

	<p>Objekt: Divus Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201255</p>
--	---

## Beschreibung

Die Datierung dieser Serie ist nicht unumstritten. Constantinus I. starb am 22.5.337 n. Chr. und wurde in der Hauptstadt Constantinopolis bestattet. Mehrere Münzserien seiner Söhne (mit Ausnahme des Constans) erinnern an den verstorbenen Vater und gebrauchen dabei zum letzten Mal das vertraute Formular „Divus“ (der Göttliche). Constantinus I. wurde im Osten des Reiches von der Kirche bald als Heiliger verehrt (Gedenktag 21.5.).

Vorderseite: Drapierte Büste des Constantinus I. mit verschleiertem Kopf (velatio capitis) nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht mit verschleiertem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt, seine r. Hand ist angehoben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.87 g; Durchmesser: 15 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 347-348 n. Chr.

wer

wo İzmit

Gefunden wann

wer

wo Dodona

Beauftragt wann

wer

Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)

wo

Besessen	wann	
	wer	Antikensammlung Berlin
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Heiliger
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- LRBC Nr. 1155 (341-346 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 57 (347/348 n. Chr.).